



*"Schmecket und sehet, wie freundlich der HERR ist.
Wohl dem, der auf ihn trauet!"*

Psalm 34,9

Seit dem Beginn der Corona-Pandemie hat die Gemeinde mit Rücksicht auf die unterschiedlichen Befindlichkeiten in der Gemeinde das Heilige Abendmahl in separaten Abendmahlsandachten gefeiert. Ein erster Versuch, wieder zur gewohnten Praxis der Abendmahlsfeier im Gottesdienst zurückzukehren, war mit Ausbruch der Deltavariante leider unmöglich geworden. Nun gibt es Überlegungen im Vorstand, auf welche Weise wir die Abendmahlsfeier wieder zurück in den Sonntagsgottesdienst führen können. Am Entscheidungsprozess möchten wir alle abendmahlsberechtigten Glieder einbinden. Der Vorstand gibt ihnen hiermit die Möglichkeit, sich bis zur nächsten Vorstandssitzung am 04. Mai 2022 zu äußern. Eine Entscheidung soll dann in der regulären Gemeindeversammlung am 15. Mai 2022 getroffen werden. Gerne können Sie für Ihre Äußerung die Rückseite dieses Flyers nutzen.

Möge der allmächtige Gott, der alles in seinen gnädigen Händen hat, zu einer Entscheidung helfen, die alle in der Gemeinde mittragen können und es möglichst vielen Gemeindegliedern erleichtert, ihren Hunger und Durst nach dem Sakrament des wahren Leibes und Blutes unseres Herrn zu stillen.



Es gibt aktuell folgende Überlegungen (bitte kreuzen Sie die von Ihnen favorisierte Variante an):

☐ 1. Das Abendmahl wird weiter als separate Andacht gefeiert.

☐ 2. Das Abendmahl wird im Gottesdienst wie folgt gefeiert:

Es werden ein Gemeinschaftskelch und Einzelkelche angeboten. Zunächst sind alle Gemeindeglieder eingeladen, die den Gemeinschaftskelch nutzen möchten, danach kommunizieren die Gemeindeglieder mit Einzelkelchen. Eine entsprechende Abfrage findet bei der Abendmahlsanmeldung statt.

☐ 3. Es wird ein Mal im Monat ein Abendmahl mit Gemeinschaftskelch im Gottesdienst gefeiert und ein Mal im Monat als separate Andacht am Samstag mit Einzelkelchen.

Aus Liebe und Rücksicht zueinander wird der Abendmahlsgang vorerst noch unter Einhaltung des Abstands gefeiert werden. Das heißt, zwischen Abendmahlsgästen, die nicht auch sonst zusammenkommen oder -wohnen, sollte ein Abstand von 1,5 m gewahrt werden. Aus diesem Grund wird vorgeschlagen, das Abendmahl im Altarraum, aber nicht kniend am Altar einzunehmen, um möglichst viele Gemeindeglieder kommunizieren zu lassen.

☐ Ich schlage zudem folgende Überlegung vor:
